

Lobivia chorrillosensis J 114

Beitrag von „Sascha“ vom 15. August 2013, 19:42

Hallo Erich,

vielen Danke für deine ausführliche Antwort.

Das ist natürlich richtig das es keine Standortpflanze ist. Ich habe sie wohl 2011 bei der Kakteengärtnerei mit dem U bestellt. Wo die Saat her stammt weiß ich natürlich auch nicht, es kann ja sein das sie eigene produzieren. Und wenn da mal nicht sauber gearbeitet wurde (Separierung der Blüten) kommt so was erfreuliches dabei raus. Wir es werden nie erfahren was passierte;).

Ich denke ich werde sie umtaufen in Lobivia chorillosensis cv. SAP.
Oder fällt dir was Besseres ein? Sie sollt ja eindeutig identifizierbar sein.
Das mit der cv. kenn ich schon von Wessners Anemone.

Hallo Ernst,

auch dir Danke.

Ja vermehren werde ich sie definitiv, aber erst 2014. Jetzt ist wohl schon zu spät dafür.

Köpfen wollte ich sie nicht unbedingt, mag Stümpfe nicht die sind so hässlich.

Habe mir noch eine effektivere Kindelcreme besorgt die auch bei eher unwilligen Pflanzen Sprosse erzeugt.

Falls das nichts wird hilft halt nur Enthaupten.

Wie zuverlässig sind denn Lobivia Stümpfe? Kommen da denn definitiv Triebe. Habe bei diesen keine Erfahrungswerte.